

LANDRATSAMT



LUDWIGSBURG

Gesunderhaltung unserer heimischen Nutztierbestände

Sehr geehrte Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer,

In den letzten Jahren stellten wir vermehrt Krankheitserreger namens *Neospora caninum* bei unseren heimischen Rinderbeständen fest, die zu Verlusten durch Geburten toter und lebensschwacher Kälber führen und damit große wirtschaftliche Schäden auf den landwirtschaftlichen Betrieben verursachen.

Eine mögliche Infektionsquelle für die Rinder ist Gras und Heu, das mit Hundekot verunreinigt ist.

Diese Erkrankung ist derzeit noch nicht behandelungsfähig.

Um die Erkrankungen von Rindern zu verhindern, bitten wir Sie darauf zu achten, dass Ihr Hund seinen Kot nicht auf Grünfutterflächen (Wiesen und Weiden) absetzt.

Entsorgen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes mit den Hundekotbeuteln. So leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Nutztierbestände.

Denken Sie daran, dass auch andere Krankheitserreger wie Salmonellen und verschiedene Magen-Darm-Parasiten auf landwirtschaftliche Nutztiere übertragen werden können.

Dr. Monika Spieck-Kächele

**Leiterin des Fachbereichs
Veterinärangelegenheiten und
Verbraucherschutz**